

Kreative Reparatur-Rechnungen

Post by "Uwe 3.5" of Aug 9th 2017, 8:56 am

[Quote from KlausMangold](#)

dass dieses Abrechnungssystem massive Schwächen hat,

Das AW-System hat aber auch erhebliche Vorteile für den Kunden: Man kann den Preis eines AW im Vorfeld abfragen

und dadurch werden Reparaturen kalkulierbar und vergleichbar, man ist nicht vom Talent und der Tagesform des Mechanikers abhängig sondern bekommt bundesweit die selbe Leistung zum selben Zeit-Aufwand (nicht Preis).

Der Tausch einer Ventilschaftdichtung ist auch nur eine Arbeit von Sekunden und wird trotzdem mit mehr als 1 AW abgerechnet. Ist es denn so schwer? Tausch Pedalgummi: alten Gummi wegpöpseln (war bei Dir schon weg = Glück für die Werkstatt), mit dem Gummi zur Materialausgabe und Neuteil anfragen (ohne Teil, wie bei Dir = vorher Teilenummer raussuchen = Pech für die Werkstatt), Warenausgang nachbestellen, Neuteil montieren, Altteil entsorgen, Arbeitsschritt für Abrechnung dokumentieren.

Ob das jetzt ein, zwei oder drei AW sind, wurde zentral festgelegt und ist nicht das Problem der Werkstatt. Wenn man solche Zusatzarbeiten nicht will, muss man das bei der Auftragsvergabe halt klipp und klar ausschließen.

Ich wäre froh gewesen, dass die Werkstatt erstens das Teil vorrätig hat und mir so eine Nachprüfung erspart hat (wobei *ich* ohne Gummi gar nicht zum TÜV wäre...)

Uwe